

Wasserundurchlässiger, zementärer Pflasterfugenmörtel nach FGSV Merkblatt und nach ZTV-Wegebau (Nutzungskategorie N1 bis N3)





Anwendung				
	Für innen und außen Für Boden			
Eignung				
	 SAKRET Steinverguss ZPF ist zementgebunden und dient zum Fugenverguss von Altund Neupflaster, auch in Bereichen höchster Beanspruchung bis einschließlich Nutzungskategorie N3 ZTV-Wegebau, wie z.B. Schienenbereiche, Fahrspuren und im Wasserbau Nicht geeignet bei nicht verformungsstabilem Untergrund (z.B. Splittbett) mit großformatigen und dünnen Platten Erfüllt die Anforderungen der FGSV (Flächenbefestigung mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung) und der ZTV-Wegebau für die Nutzungskategorien N1, 2 und 3 (befahrbare Flächenbefestigungen mit gelegentlichen Befahrungen mit Fahrzeugen bis 20 t zulässiges Gesamtgewicht mit Radlasten ≤ 5 t außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs) Für Flächen mit starker Belastung (Lkw und Busse), für Belastungsklassen bis einschließlich BK 3,2 nach RSTO12 			
Eigenschaften				
	 Schnell erhärtend Schnell begehbar Flexibilisiert Früh waschbar Wasserundurchlässig Hoher Frost-Tausalz-Widerstand Schlämmfähig Erfüllt die Anforderungen gemäß FGSV Merkblatt 618/2 Leichte und schnelle Reinigung der frisch verfugten Flächen 			
Materialbasis				
	 Spezialzement Ausgesuchte Füllstoffe und genormte Gesteinskörnung Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 			

RYGOL Baustoffwerk GmbH & Co. KG \cdot Deuerlinger Straße 43 \cdot D-93351 \cdot Painten Tel. +49 (0) 9499 9418 0 · Fax +49 (0) 9499 9418 35 info@rygol-sakret.de · www.rygol-sakret.de



Wasserundurchlässiger, zementärer Pflasterfugenmörtel nach FGSV Merkblatt und nach ZTV-Wegebau (Nutzungskategorie N1 bis N3)



Technische Daten					
	Begehbarkeit		nach ca. 3–5 Stunde(n)		
	Belastbarkeit vollständig		nach ca. 7 Tag(en)		
	Druckfestigkeit nach 24 h		ca. 21 N/mm²		
	Druckfestigkei	t nach 7 Tagen	ca. 45 N/mm²		
	Druckfestigkei	t nach 28 Tagen	ca. 50 N/mm²	ca. 50 N/mm²	
	Biegezugfestig	keit nach 24 Stunden	ca. 4,2 N/mm²	ca. 4,2 N/mm²	
	Biegezugfestig	keit nach 7 Tagen	ca. 6,4 N/mm²		
	Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen		ca. 7 N/mm²		
	Dynamisches E-modul		ca. 22000 N/mm²		
	Frostbeständigkeit		< 70 g/m²		
	Fugentiefe		≥ 40 mm Bei verformungsstabilem Mörtelbett und festem Verbund mit dem Stein oder der Platte sowie fußläufigem Verkehr kann die Fugentiefe auch geringer sein, 15 mm dürfen jedoch nicht unterschritten werden.		
	Haltbarkeit		ca. 12 Monat(e)		
	Temperaturbeständigkeit		-30–80 °C		
	Verarbeitungstemperatur		5–25 °C		
	Verarbeitungszeit		ca. 20 Minute(n)		
	Wasserbedarf		ca. 0,2 l/kg		
	Fugenbreite		3–25 mm		
Materialverbrauch Tabelle					
		Kantenlänge in cm	Fugenbreite in mm	Verbrauch in kg/m²	
	Großpflaster	14-17	4	ca. 3,5	
	Großpflaster	14-17	8	ca. 6,7	
	Kleinpflaster	8-9	3	ca. 4,6	
	Kleinpflaster	8-9	6	ca. 9,0	



Wasserundurchlässiger, zementärer Pflasterfugenmörtel nach FGSV Merkblatt und nach ZTV-Wegebau (Nutzungskategorie N1 bis N3)



Untergrundvorbereitung	
	 Der Untergrund muss tragfähig genug sein, um die zu erwartenden Verkehrslasten aufnehmen zu können. Ein Absacken des Pflasters unter Last aufgrund nicht genügender Tragfähigkeit führt zu Abrissen an den Fugenflanken. Bei hoher Belastung wird das Pflaster in ein ausreichend tragfähiges und drainfähiges Mörtelbett (z.B. SAKRET Pflasterbettungsmörtel NBM 4D) verlegt. Um ein Abreißen der einzelnen Pflastersteine aus dem Mörtelbett zu vermeiden, muss in diesen Fällen eine Verfugung in voller Steinhöhe erfolgen Platten mit SAKRET Mineralische Haftbrücke MHB einsetzen Um eine gute Haftung zu gewährleisten, ist eine Fugentiefe von mindestens 4 cm einzuhalten Bei verformungsstabilem Mörtelbett und festem Verbund mit dem Stein oder der Platte kann die Fugentiefe auch geringer sein, 15 mm dürfen jedoch nicht unterschritten werden Die Fugenbreite soll 3 - 25 mm (gem. DIN 18318 Fugenbreite max. 15 mm) betragen Die zu bearbeitende Fläche ist sorgfältig vorzunässen, so dass zum Zeitpunkt des Einbringens von SAKRET Steinverguss ZPF keine Saugfähigkeit des Pflasters vorhanden ist Stehendes Wasser muss aus den Fugen entfernt werden Die Pflasterflächen dürfen nicht eingespannt sein, angrenzende Mauern, Einbauten oder Ähnliches sind mit dauerelastischen Fugen zu versehen
Verarbeitung	
	 SAKRET Steinverguss ZPF in einem sauberen Mischgefäß sorgfältig und knollenfrei mit 5 l sauberem Leitungswasser 3 Minuten vermischen Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM Nach einer Reifezeit von ca. 2 Min. nochmals durchrühren, danach ist SAKRET Steinverguss ZPF verarbeitbar Die Masse auf der vorgenässten Fläche verteilen und mit Gummiwischer o. ä. ohne Lufteinschlüsse in die Fugen einbringen Während des Ansteifens die Fläche mit Sprühnebel feucht halten Nach dem Ansteifen des Materials (Material in der Fuge nicht mehr mit dem Finger eindrückbar) wird die Fläche genässt, mit hartem Besen (Schrubber) vorgewaschen und nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten intensiv nachgewaschen Hohe Temperaturen verkürzen die angegebenen Zeiten, niedrige verlängern diese Eine ordnungsgemäße Nachbehandlung des abgebundenen Mörtels stellt eine einwandfreie Erhärtung sicher
Lagerung	
	 Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen. Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstelldatum. Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1.
Entsorgung	
	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
Sicherheitshinweise	
	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangenWeitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt

Technische Auskünfte: 0800/884 4444 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz)



Wasserundurchlässiger, zementärer Pflasterfugenmörtel nach FGSV Merkblatt und nach ZTV-Wegebau (Nutzungskategorie N1 bis N3)



Hinweise

- SAKRET Steinverguss ZPF als frisches Fugennetz vor zu schnellem Austrocknen, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen und Frost schützen
- Die technischen Daten beziehen sich auf + 20°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte
- Durch z.B. stellenweise unterschiedlichen Feuchtigkeitsgrad aus Unterkonstruktionen und Fugenmörtel bzw. der Umgebung kann es zu Farbtonunterschieden kommen. Für solche oder ähnliche Farbabweichungen im erstellten Fugennetz können wir keine Gewährleistung übernehmen.
- Je nach Steinbeschaffenheit kann nach dem Verfugen ein Schleier zurückbleiben
- Probefläche anlegen!
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärtetem Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser auffrischen
- Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Steinverguss ZPF						
Optik / Farbe	Materialverbrauch			EAN / GTIN		
grau	siehe Tabelle	25 kg Sack	42 Stück auf Palette	4005813650936		
sand	siehe Tabelle	25 kg Sack	42 Stück auf Palette	4005813696217		
dunkelgrau	siehe Tabelle	25 kg Sack	42 Stück auf Palette	4005813603482		
anthrazit	siehe Tabelle	25 kg Sack	42 Stück auf Palette	4005813657508		

RYGOL Baustoffwerk GmbH & Co. KG \cdot Deuerlinger Straße 43 \cdot D-93351 \cdot Painten Tel. +49 (0) 9499 9418 0 \cdot Fax +49 (0) 9499 9418 35 info@rygol-sakret.de \cdot www.rygol-sakret.de

Technische Auskünfte: 0800/884 4444 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz)